

# Workshop – Auswahl und Bewertung digitaler Tools und Medien für den sprachsensiblen Unterricht

Janna Gutenberg, Mercator-Institut für Sprachförderung  
und Deutsch als Zweitsprache

*12.11.2021*

# Was haben wir heute vor?

1. Einführung



2. Das TPACK-Modell und die sprachliche Bildung



3. Praxisbeispiele: digitale Tools als sprachliche Hilfen



4. Gruppenarbeitsphase: Tool-Bewertungsbogen



**Einführung**

# Sprachsensibler Unterricht

(vgl. Becker-Mrotzek & Woerfel 2020)

- **Bildungs- und fachsprachliche Kompetenzen** sind **vielfältig**, fachspezifisch und werden in dem Kontext effizient erlernt, in dem sie benötigt werden: **im Fachunterricht**
- Zielgruppe: **alle** Schülerinnen und Schüler im Sinne der **durchgängigen sprachlichen Bildung** (Gogolin/Lange 2010)
- Lernende werden **langfristig** in die Lage versetzt, **selbstständig** sprachliche Handlungen durchzuführen, um...
  - fachliche Inhalte sprachlich zu durchdringen
  - Aufgaben selbstständig zu bewältigen
  - bildungssprachliche Kompetenzen auszubauen.



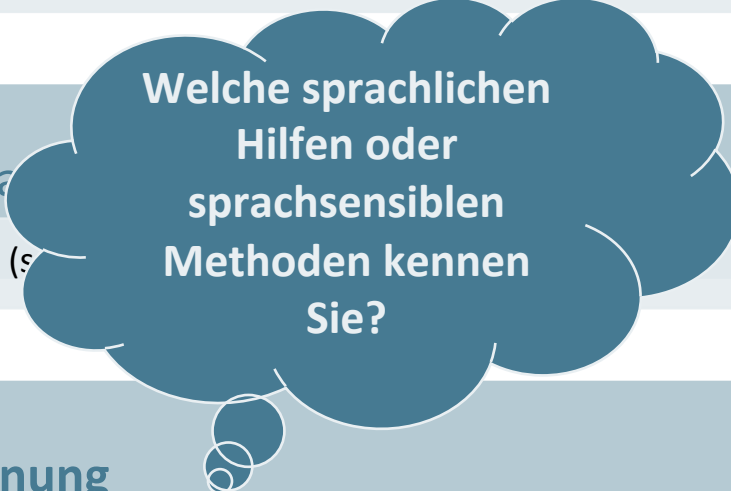
# Scaffolding (vgl. Kniffka 2012)

## 1. Bedarfsanalyse

Ermittlung der sprachlichen Anforderungen (Materialanalyse, Sprachhandlungen, Kommunikationssituationen)

## 2. Sprachstandserfassung

Einschätzung der sprachlichen Fähigkeiten der SuS (Sprachstand)



Welche sprachlichen  
Hilfen oder  
sprachsensiblen  
Methoden kennen  
Sie?

## 3. Unterrichtsplanung

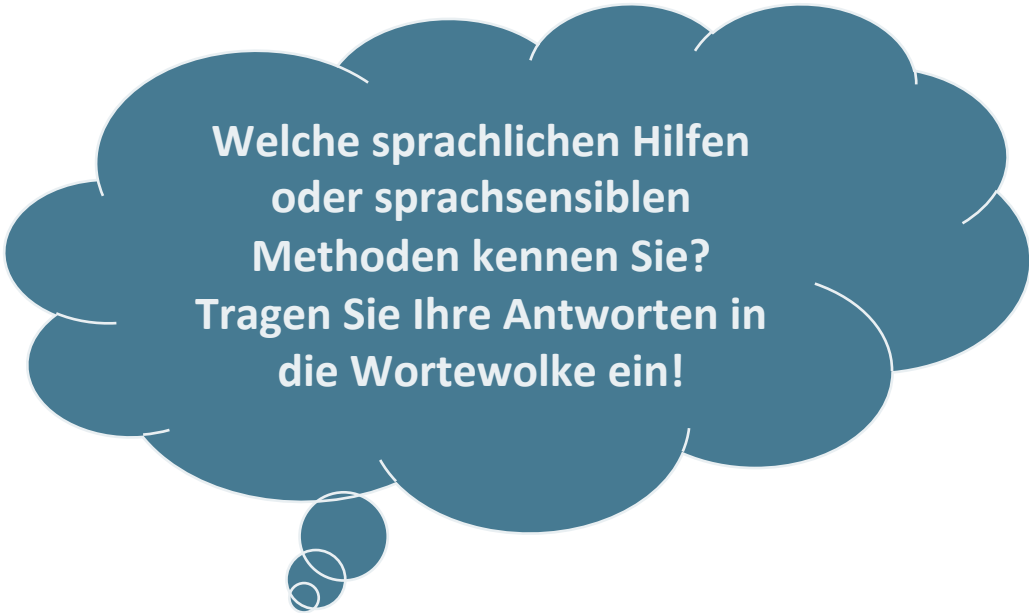
**Bereitstellung von auf den Lernstand zugeschnittenen sprachlichen Hilfen (Formulierungshilfen, Zusatzmaterial, Unterrichtsphasierung, Lern- und Arbeitsformen...)**

## 4. Unterrichtsumsetzung und -interaktion

Besondere Qualität der Unterrichtskommunikation (Zeit für die Planung von Äußerungen, Re-kodieren von Beiträgen, Einordnung der Inhalte in einen Gesamtkontext...)



Hier geht's zur Abfrage:



**Welche sprachlichen Hilfen  
oder sprachsensiblen  
Methoden kennen Sie?  
Tragen Sie Ihre Antworten in  
die Wortewolke ein!**

# Sprachliche Hilfen nach Kniffka (2010)



der Aktivierung des Vorwissens  
der Lernenden



der Bereitstellung von  
Zusatzmaterial



des Anbietens von  
Arbeitsformen, die  
Kollaboration und sprachliches  
Handeln ermöglichen



der Verfügbarkeit von  
unterstützenden  
Darstellungsformen

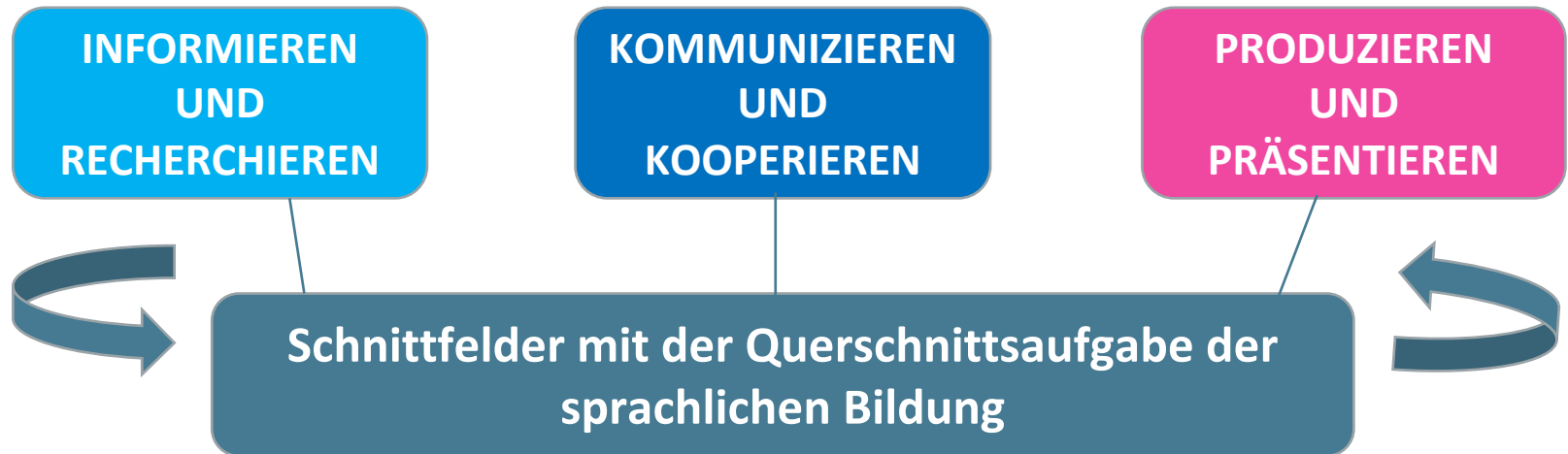
Welche Möglichkeiten  
gibt es, sprachliche  
Hilfen mithilfe digitaler  
Medien und Tools  
bereitzustellen?

des Einbeziehens der  
Sprachlichkeit der

Wie kann ich digitale  
Medien und Tools  
hinsichtlich des Einsatzes im  
sprachsensiblen  
Fachunterricht didaktisch  
reflektieren und bewerten?

# Digitalisierungsbezogene Kompetenzen

- Förderung digitalisierungsbezogener Kompetenzen als Querschnittsaufgabe in Schule und Unterricht
- In den Medienkompetenzrahmen der Länder formuliert (z.B. [Medienkompetenzrahmen NRW](#) )



# Potentiale der digitalen Transformation für die sprachliche Bildung (Woerfel & Huesmann2020)

## Drei aktuelle Forschungsbereiche

- (1)Tools und Anwendungen, die **sprachlernförderlich konzipiert sind ohne Intelligenz**(z.B. [DuoLingo](#))
- (2)Tools und Anwendungen, die **sprachlernförderlich konzipiert sind mit Intelligenz** (z.B. [FeedBook](#), Meurers et al., 2019 →Projekt [interact4school](#); [KANSAS](#) (Weisset al., 2018))
- (3)Tools und Anwendungen, die **nicht sprachlernförderlich konzipiert** sind (z.B. digitale Pinnwand, Erklärvideos, Textverarbeitungsprogramme) **für den unterrichtlichen Einsatz nutzbar** zu machen



Thema heute!



# Das TPACK-Modell und die sprachliche Bildung

# Das TPACK-Modell (Mishra & Koehler 2006)

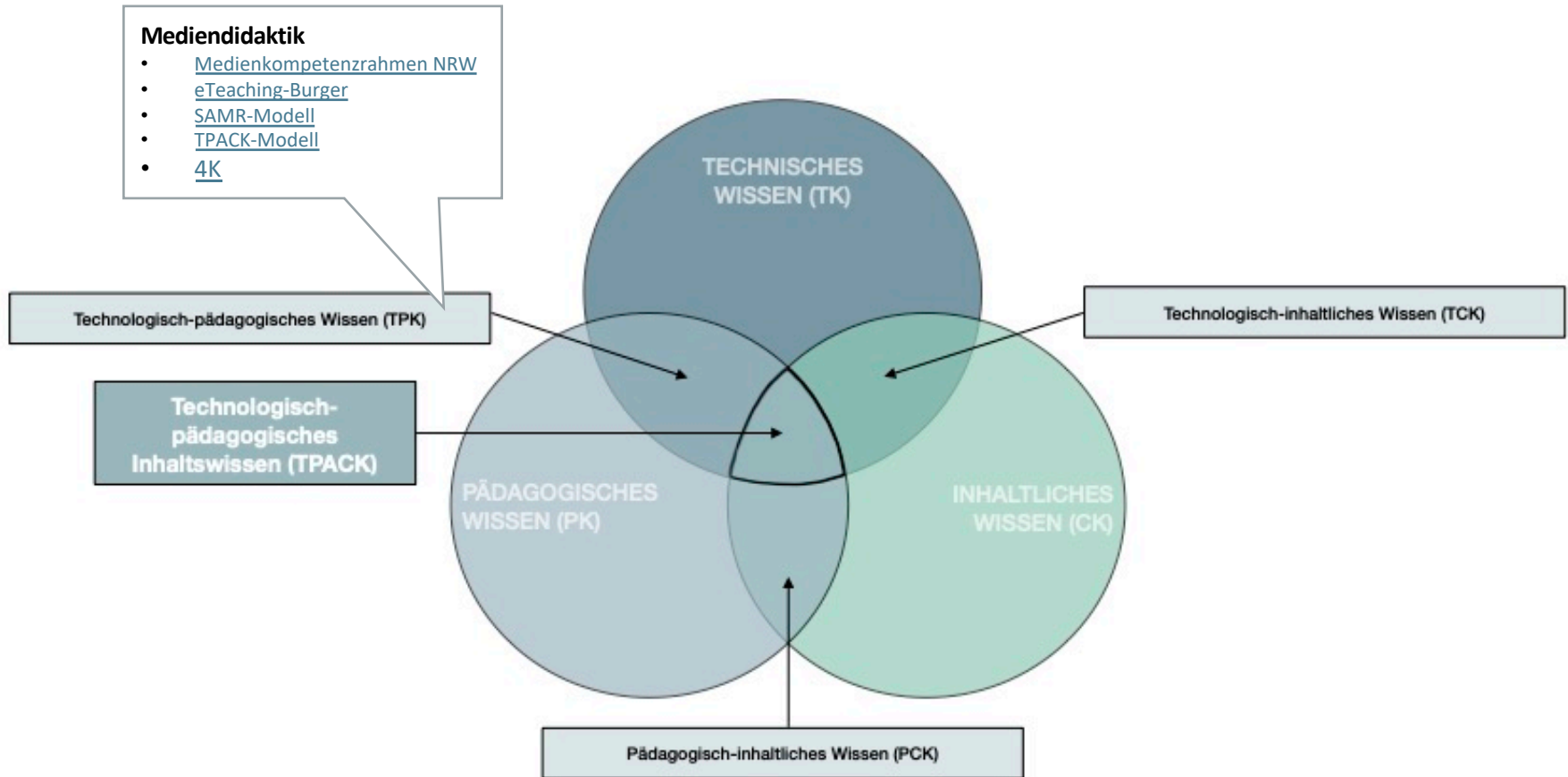
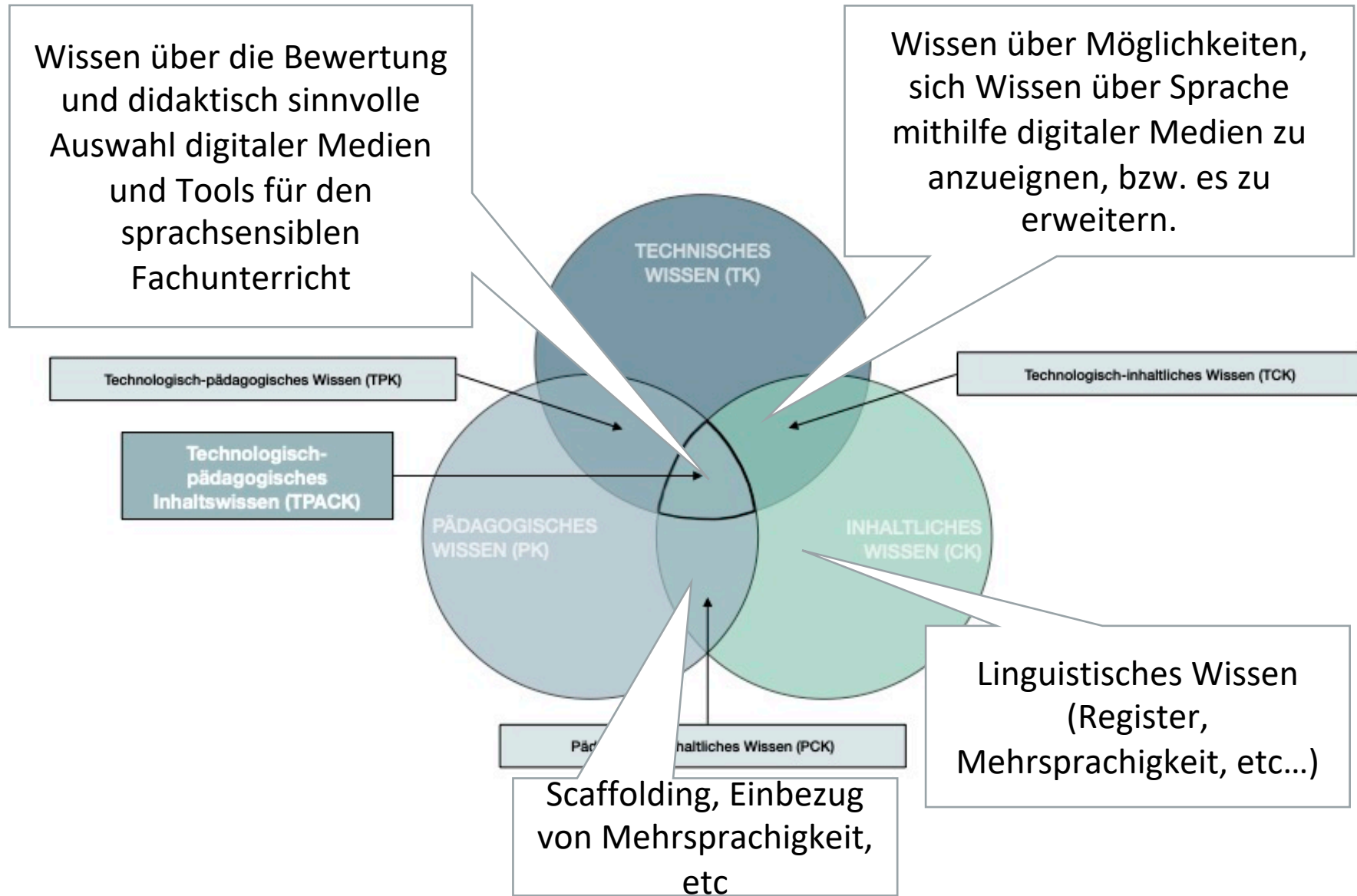
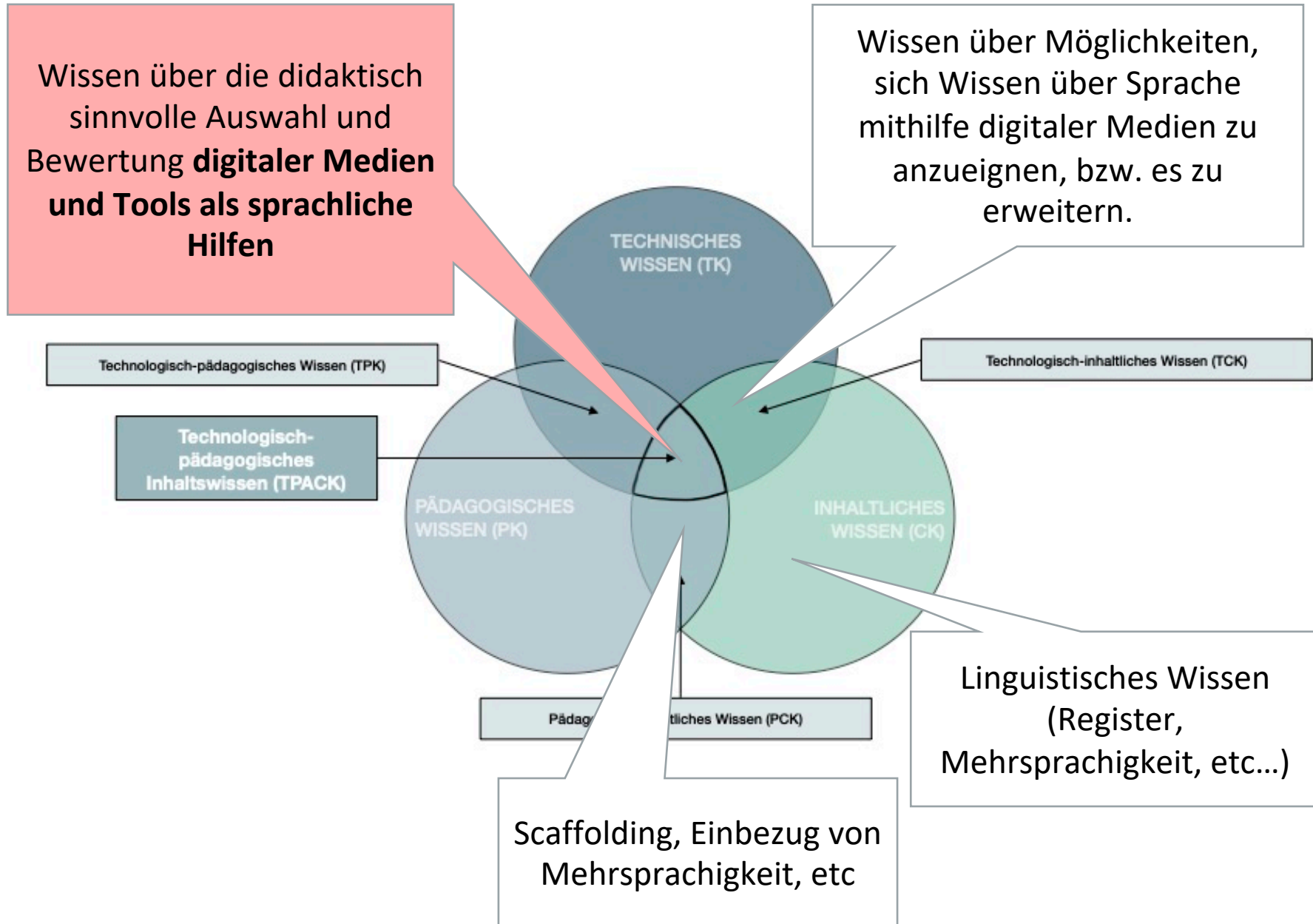


Abb. 1: TPACK-Modell (eigene Darstellung in Anlehnung an GFDB und Harris & Hofer 2011)

# Das TPACK Modell und die sprachliche Bildung



# Das TPACK Modell und die sprachliche Bildung



# Merkmale digitaler Texte

(vgl. Frederking/Krommer 2019)

**Digitale Texte sind häufig ...**

**multimedial**

Verbindung unterschiedlicher medialer Formen

**symmedial**

Bezug der einzelnen medialen Formen in einem digitalen Text als komplexes Zeichensystem

**hypertextuell aufgebaut**

Informationseinheiten, die durch Links miteinander verknüpft sind

**Interaktiv**

regen zur Interaktion und zum Austausch an

# Beispiel eines digitalen Textes

Multimedial (Audio, Video, Text) und symmedial (in Bezug zueinander)

The screenshot shows a YouTube video player with a man in a purple shirt speaking. The video title is "Die Kandidaten zählen!". Below the video, there is a description for "Bundestagswahl 2021" and a comment section with three visible comments. The video player includes standard controls like play, volume, and progress. The channel name "MrWissen2go" is visible at the bottom left of the video player area.

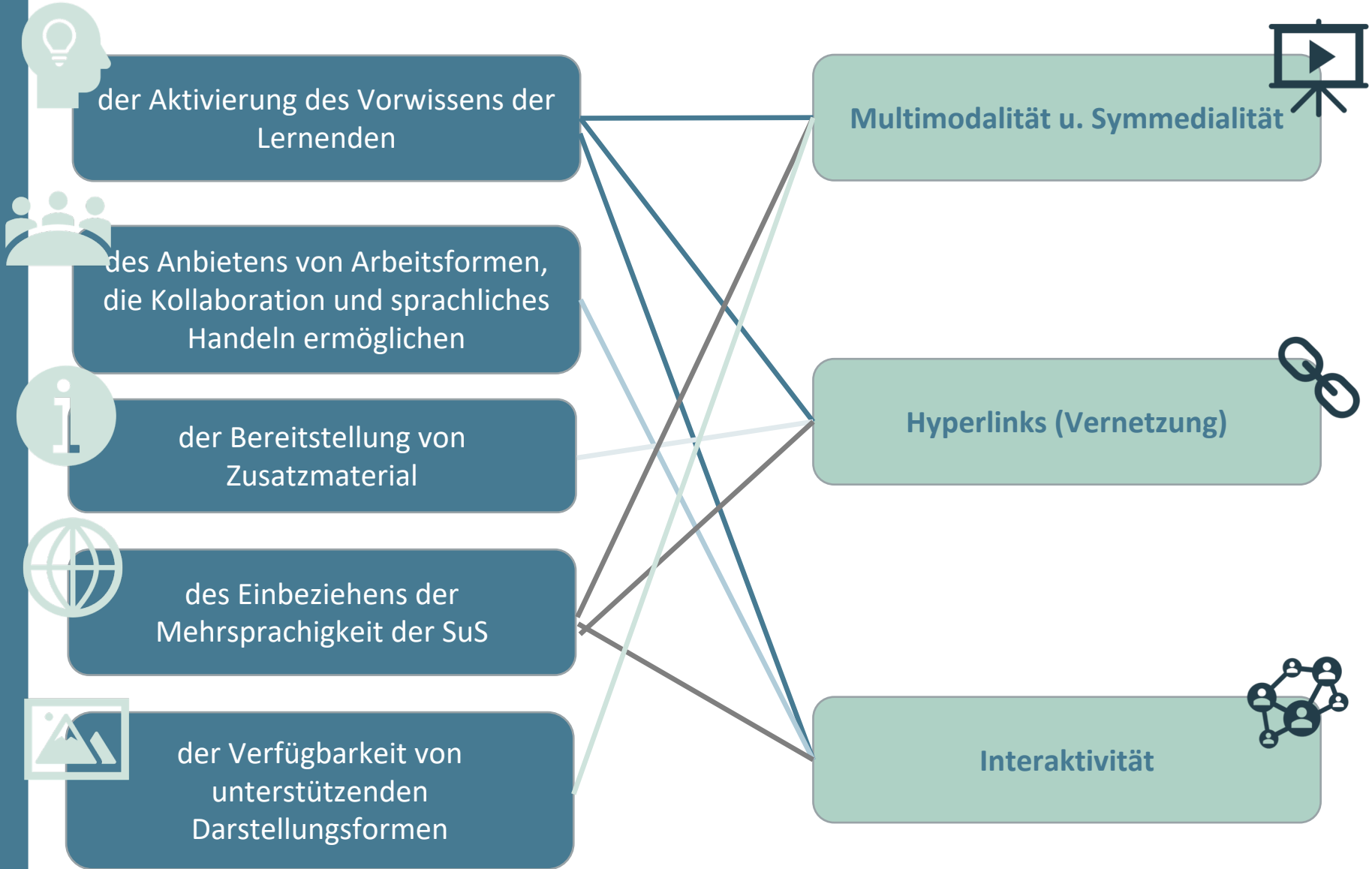
This is a close-up of the comment section from the video. It shows 9,899 comments. The first comment is from "Skorp" and says "Der Typ hat nur Glück, dass niemand Wirecard und Cum Ex versteht." The second comment is from "One Piece Guy" and says "Ganz ehrlich die sind alle korrupt, und man will eigentlich keinen. Aber wenigstens kann sich Scholz besser präsentieren als Laschet." The third comment is from "Rocka Fella" and says "Doch doch das verstehen wir schon, aber korrupter als die gesamte CDU/ Bayerische CDU können die anderen nicht werden, dazu müssten sie 16 Jahre am Stück regieren".

Interaktiv

Hypertextuell aufgebaut

→ Die 4 sprachlichen Kompetenzbereiche sind oft automatisch abgebildet (Schreiben, Lesen, Hören, Sprechen).

# Sprachliche Hilfen und Spezifika digitaler Texte





# Fragen?

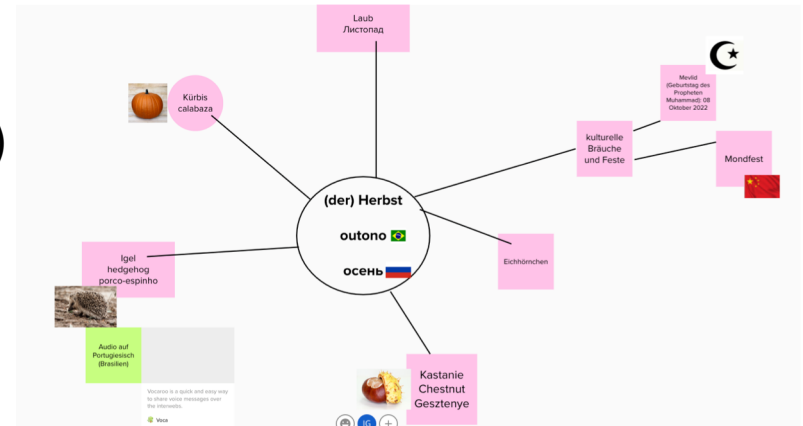




# Praxisbeispiele: digitale Tools als sprachliche Hilfen

# Digitales Tool: Mural

- **Mural** ist ein interaktives Whiteboard, das synchrone **Kollaboration und Interaktion** (Chat, Kommentare, Pinnwand) ermöglicht.
- Inhalte lassen sich spontan und flexibel strukturieren (z.B. zur **Aktivierung des Vorwissens**) und mit **unterstützenden Darstellungsformen** (z.B. Piktogrammen) versehen.
- Es lassen sich **zusätzliche multimediale Materialien** aller Art in die digitale Umgebung einbetten (Texte, Bilder, Audios, Videos).
- Durch **Verlinkungen** können weitere **sprachliche Hilfen** (z.B. Wörterbücher oder Audio-Aufnahmetools) bereitgestellt werden.

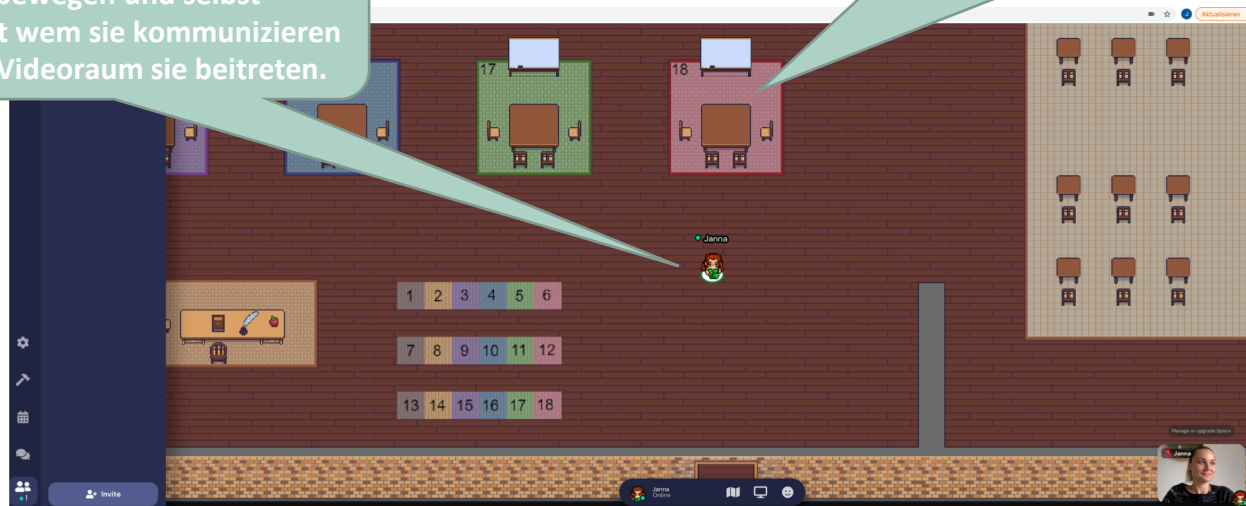


# Digitales Tool: Gather Town

- **Gather Town** ermöglicht durch **virtuell gestaltete Arbeits- bzw. Videokonferenzräume** **synchrone Kommunikation, Kollaboration und Interaktion** über Video, Ton und Chat.
- Es lassen sich **zusätzliche Materialien** aller Art in die digitale Umgebung einbetten (z.B. Texte, Bilder, Präsentationen).
- Inhalte können **durch weitere Darstellungsformen unterstützt** werden.
- Das Tool ist browserbasiert, Apps für Tablet und Smartphone sind aber erhältlich.
- Keine Anmeldung für SuS notwendig

Die Teilnehmenden können sich mit Avataren bewegen und selbst entscheiden, mit wem sie kommunizieren oder welchem Videoraum sie beitreten.

Sowohl Lehrende als auch Lernende können individualisierte Räume erstellen.





# 15 Minuten Pause





**Gruppenarbeitsphase**

# Gruppenarbeit (ca. 45 Minuten)

1. Schauen Sie sich den Bewertungsbogen in Ruhe an, erkunden Sie das Tool und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut. **(ca. 15 Minuten)**
2. Füllen Sie gemeinsam in der Gruppe den Bewertungsbogen aus. Sollten Sie Zeitmangel haben, legen Sie den Schwerpunkt auf die Frage zu den sprachlichen Hilfen. **(ca. 30 Minuten)**



Link zur Aufgabe im Chat!





**Reflexion**

# Austausch im Plenum (15 Minuten)

1. Inwiefern können Sie das von Ihnen bewertete Tool für den Einsatz im sprachsensiblen Unterricht (nicht) empfehlen?
2. Inwiefern fanden Sie die Arbeit mit dem Bewertungsbogen hilfreich? Was war schwierig?





**Herzlichen Dank für Ihre  
Teilnahme!**



# Referenzen und Weiterführendes

# Literatur

- Becker-Mrotzek, M., & Woerfel, T. (2020). Sprachsensibler Unterricht und Deutsch als Zweitsprache als Gegenstand der Lehrerbildung. In C. Cramer, M. Drahm, J. König, M. Rothland, & S. Blömeke (Hrsg.), *Handbuch Lehrerbildung*. Klinkhardt.
- Frederking, V. & Krommer, Axel. (2019). Digitale Textkompetenz. Ein theoretisches wie empirisches Forschungsdesiderat im deutschdidaktischen Fokus. <https://www.deutschdidaktik.phil.uni-erlangen.de/Dokumente/frederking-krommer-2019-digitale-textkompetenzpdf.pdf> [31.03.2020]
- Gibbons, P. (2002). *Scaffolding Language, Scaffolding Learning: Teaching English Language Learners in the Mainstream Classroom*. Portsmouth, NH: Heinemann.
- Gogolin, Ingrid & Lange, Imke (2010): Durchgängige Sprachbildung. Eine Handreichung. Waxmann.
- Kniffka, Gabriele (2010). Scaffolding. ProDaZ. Verfügbar unter: <https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/scaffolding.pdf>
- Kniffka, G. (2012). Scaffolding - Möglichkeiten, im Fachunterricht sprachliche Kompetenzen zu vermitteln. In: Michalak, M. & Kuchenreuther, M. (Hrsg.) *Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Medienberatung NRW (2018) Medienkompetenzrahmen NRW, unter: [https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR\\_ZMB\\_MKR\\_Rahmen\\_A4\\_2020\\_03\\_Final.pdf](https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2020_03_Final.pdf) [11.11.2021].
- Mishra, P. & Koehler, M. (2006). Technological Pedagogical Content Knowledge: A Framework for Teacher Knowledge. In: *Teachers College Record* Volume 108, Number 6, June 2006, S. 1017–1054.
- Schneider-Pungs, Cornelia. 2017. Sprachbildender Fachunterricht mit digitalen Medien. Präsentation des Niedersächsischen Kultusministeriums. <https://mobile.schule/wp-content/uploads/2017/03/Sprachbildung-FU-digital.pdf> [02.12.2010].
- Woerfel, T. & Huesmann, I. (2020). Unterricht mit digitalen Medien organisieren. Sprachsensibel unterrichten. Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache. Verfügbar unter: [https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Publikationen/200805\\_Handreichung\\_A4\\_final.pdf](https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Publikationen/200805_Handreichung_A4_final.pdf)

# Weitere interessante Links

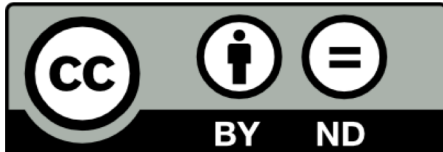
- [Methodenpool für sprachsensiblen Unterricht](#) des Mercator-Instituts
- [Padlet: \(Offene\) Bildungsressourcen für den sprachsensiblen Fachunterricht und DaZ/DaF](#) (Janna Gutenberg)
- Handreichungen „[Unterricht und sprachliches Lernen digital](#)“ des Mercator-Instituts
- [TaskCards-Sammlung: DS-GVO-konforme Tools für den Einsatz im sprachsensiblen Unterricht](#) (Dr. Till Woerfel)
- [Crashkurs – digitale Tools im sprachsensiblen \(Distanz\)Unterricht](#) (Cedric Lawida, Janna Gutenberg und Dr. Christoph Gantefort)

# Lizenz

**Urheber:** Janna Gutenberg , Cedric Lawida, Ilka Huesmann, Dr. Till Woerfel (2021)

**Titel:** Auswahl und Bewertung digitaler Medien und Tools für den sprachsensiblen Unterricht

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.



<https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de>



# Kontakt

[janna.gutenberg@mercator.uni-koeln.de](mailto:janna.gutenberg@mercator.uni-koeln.de)